## Chemieingenieurin aus Kolumbien

## Studium / Weiterbildungen

01/2015 – 06/2022 Ingenieurwesen Studium, Nationale Universität Kolumbien, Bogotá, Kolumbien

Abschluss: Bachelor Chemieingenieurwesen

Schwerpunkte: Nachhaltigkeit, Prozesse, Verwaltung, Umwelt

## Berufserfahrung

03/2024 – heute Bundesfreiwilligendienst, Johanniter-Kinderkrippe Feenland (03/2024 – 09/2024),

Dominikus Ringeisen Werk (ab 09/2024), Herrsching am Ammersee, Deutschland

Arbeit mit Erwachsenen mit Behinderung (Betreuung und Pflege)

 Planung und Implantierung eigener Projekte (z.B. Storytelling via Erstellung von Büchern und kreative Umsetzung durch Musicalaufführungen)

03/2023 – 05/2024 Au Pair, Herrsching am Ammersee, Deutschland

o Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren

02/2018 – 07/2020 **Studentische Hilfskraft** an der Fakultät für Ingenieurswissenschaften, Nationale

Universität Kolumbien, Bogotá D.C., Kolumbien

Dokumentenverwaltung und Laborarbeit (Probenahme und Datendokumentation)

01/2014 – 01/2015 Angestellte in einer Verwaltungspraxis, ECOPETROL S.A., Bogotá D.C., Kolumbien

Dokumentenverwaltung

**Kenntnisse** MS Office: Sehr gute Kenntnisse; ASPEN, C++: Grundkenntnisse

**Sprachen** Spanisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (C1)

## Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte am Mentoring teilnehmen, da ich mir wünsche endlich meine erste Arbeit als Ingenieurin in Deutschland zu finden. Ich bin ich mir nicht sicher, welche Funktionen/Stellen ich ausüben kann, da ich meinen Beruf noch keine Arbeitserfahrung in dem Beruf habe (weder in Deutschland noch in Kolumbien), und das blockiert mich bei Bewerbungen. Ich bin der Meinung, dass ein Junior-Profil optimal wäre, aber das passende habe ich wohl noch nicht gefunden. Meine Ziele und Hoffnungen sind, in einem Bereich zu arbeiten, der sich auf das Umweltmanagement konzentriert (vorzugsweise Süßwasser), in dem ich mich beruflich weiterentwickeln und weiter studieren kann. Ich möchte einen positiven Beitrag zur Suche nach Lösungen für den Klimawandel leisten. Gerne würde ich wissen, ob mein Mentor/meine Mentorin sich ebenfalls für den Umweltbereich interessiert, denn in diese Richtung möchte ich gerne gehe.

Das Projekt "Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)" des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:









In Kooperation mit:

